

Gen. Freilanz,

meinem hochverehrten zehnjährigen Enkelchen
 und Enkelchen, sage ich den herzlichsten
 Dank für die liebevoll sorgfältigen Zeilen
 in Bezug auf die Einleitung zu dem
 Jubiläum - Gedächtnisblätter. Auch ich
 war wirklich gewirrt von der Art,
 wie die Dimpel meines geliebten Enkel
 sich zu bewähren in dem gedankl.
 Aber nun werde ich ihm auf die Worte
 Gen. Freilanz mitteilen, damit es sich
 Ihrer Zustimmung erweise.

Hoffe ich selbst das Jahr nicht zu
 sehen. Ich erwarte, daß es mir in
 meinem Haupten die Freiheit

zugewandt wird. Durch die Correspondenzen
kann ich den Zufall, aber ich weiß
doch nicht besser den Empfang.

Mit dem Manuskript des Nassalls
bitte ich für die Behandlung ganz so zu ver-
fahren, wie Sie selbst es für gut
halten. Die Redaction wird sehr be-
glückt über den Empfang sein und
es sofort setzen lassen - davon bin
ich sehr überzeugt, aber natürlich
wäre es mir selbst diese Dichtung
von Maria von Louise Offenbar so
sofort als möglich kommen können. Ich
halte ich das Manuskript, so fort ich
es sofort auf den Druckschuß an Sie



Redaction auf Pflanzschweg, und
von Hofmann am liebsten jetzt,
Düffel bekommt dann die Novelle
von dort zu Runderhufen.

Bitte oft vorwärts in den die Läden,
Lieser Haymittagsstunden, die in die
für. Grelung gebirgen Köpfe. Ich
bin ziemlich viel andygerungen dieses
Klinter, aber man findet so selten ein
wirkliches Neoplatonist. Sein Ganglion
man filigantia Jahr in unformal aus,
Lieser, mit in würde ein in die Beklagen,
man in fremde oder Missbilligung
der Läden gefort Jahre, aber das die
meisten Menschen der Buch gar in die

gelben Lappen, giebt der Schriftsteller,
selbstverständlich ein Anzeichen.
In solchen Fällen fallen immer zwei
nicht fehlbar.

Mitte Mai habe ich wieder nach dem
Feldman, aber glücklich unverschiedenen
Anticoli zu gehen. Was denn nicht,
weil ich noch nicht. Wer hat ja
von Braunschweig ab. Ich habe noch
lange nicht von dort gehört.

Dass mein kleiner Julek der Briefall
aus Berlin geschickt hat, kommt mir
ganz besonders.

Dieser geht auch bei ich am 4. März Bell
mir in der Richtung auf den Mainzer
den Coenstus besser kommen.

Das längere Tage unzufrieden unglücklichen
ist jetzt meine kleine Briefling sein.

Mit der jüngsten Julek und wollte
Julek unzufrieden in dem. Berlin
Rom 28 März 1906 via Leipzig 28. S. Glaser